

Pressemitteilung

209/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr
Telefon +49 (0) 361 57331-9231

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
27. August 2026

Reallöhne im 2. Quartal 2026 in Thüringen 2,7 Prozent höher als im Vorjahresquartal

Der Nominallohnindex in Thüringen stieg im 2. Quartal 2026 um 5,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Im selben Zeitraum war ein Anstieg der Verbraucherpreise um 2,8 Prozent zu beobachten. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, stiegen damit die Reallöhne im 2. Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahresquartal um 2,7 Prozent.

Der Reallohnanstieg ist auf den gemäßigten Anstieg der Verbraucherpreise im 2. Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahresquartal zurückzuführen. Die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns von 12,82 Euro im Jahr 2025 auf 13,90 Euro im Jahr 2026 sowie die in Tarifverträgen beschlossenen Lohnsteigerungen und Einmalzahlungen hatten ebenfalls einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Reallöhne.

Bitte beachten:

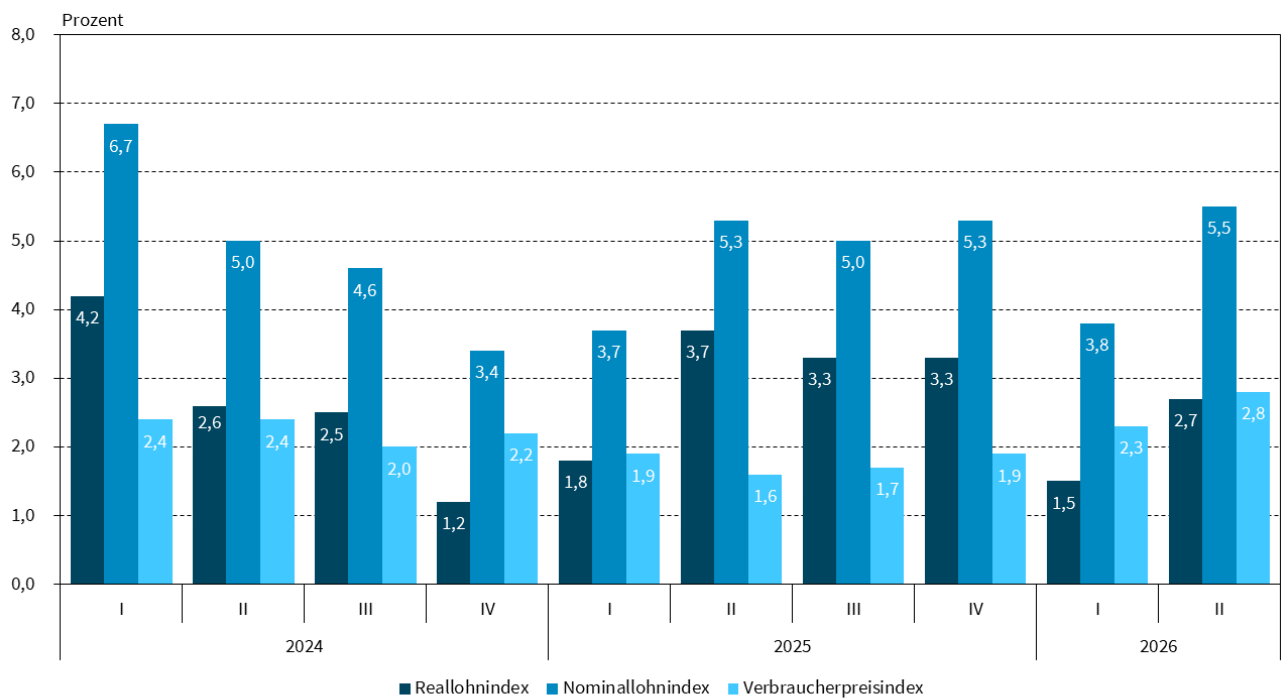
Der Nominallohnindex bildet die Entwicklung der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen von allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ab. Der Reallohnindex setzt den Nominallohnindex und den Verbraucherpreisindex ins Verhältnis, um die Veränderung der Verdienste mit der Preisentwicklung zu vergleichen. Der Reallohnindex nimmt zu, wenn die Verdienste stärker steigen als die Preise. Er gibt somit Hinweise zur Entwicklung der Kaufkraft der Beschäftigten.

Die Verdienstindizes werden in regelmäßigen Abständen auf ein neues Basisjahr umgestellt. Ab dem 4. Quartal 2025 erfolgte die Umstellung von der bisherigen Basis 2022 auf das Basisjahr 2025. Die Verdienstindizes werden nun auf der neuen Basis 2025=100 berechnet. Alle bisherigen Zeitreihen der Verdienstindizes wurden rückwirkend rein rechnerisch auf das Basisjahr 2025 umgestellt. Die dazugehörigen Veränderungsdaten können daher rundungsbedingt von den bisherigen Veröffentlichungen abweichen.

Pressemitteilung

209/2026

Quartalsentwicklung des Reallohn-, Nominallohn- und Verbraucherpreisindex in Thüringen Veränderung zum Vorjahreszeitraum I. Quartal 2024 bis II. Quartal 2026



Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

www.statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

209/2026

Entwicklung des Reallohn-, Nominallohn- und Verbraucherpreisindex in Thüringen^{*)}

Quartal / Jahr	Reallohn- index	Nominallohn- index	Verbraucherpreis- index
	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent		
1. Quartal 2024	4,2	6,7	2,4
2. Quartal 2024	2,6	5,0	2,4
3. Quartal 2024	2,5	4,6	2,0
4. Quartal 2024	1,2	3,4	2,2
2024	2,6	4,8	2,2
1. Quartal 2025	1,8	3,7	1,9
2. Quartal 2025	3,7	5,3	1,6
3. Quartal 2025	3,3	5,0	1,7
4. Quartal 2025	3,3	5,3	1,9
2025	3,0	4,8	1,7
1. Quartal 2026	1,5	3,8	2,3
2. Quartal 2026	2,7	5,5	2,8

*) Die Verdienstindizes werden in regelmäßigen Abständen auf ein neues Basisjahr umgestellt. Ab dem 4. Quartal 2025 erfolgte die Umstellung von der bisherigen Basis 2022 auf das Basisjahr 2025. Die Verdienstindizes werden nun auf der neuen Basis 2025=100 berechnet. Alle bisherigen Zeitreihen der Verdienstindizes wurden rückwirkend rein rechnerisch auf das Basisjahr 2025 umgestellt. Die dazugehörigen Veränderungsraten können daher rundungsbedingt von den bisherigen Veröffentlichungen abweichen.